

Sprungbrett

Sprungbrett ist die große Messe rund um die Themenbereiche Ausbildung, Studium und Weiterbildung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Das zweitägige Informationsforum findet jährlich in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle statt.



Etwa 150 Aussteller präsentieren auf der Sprungbrett für ein umfangreiches Informationsangebot zu Studiengängen und Ausbildungsberufen auf knapp 4.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle.

Insbesondere die Stadt Ludwigshafen demonstriert auf der Messe ihre Position als attraktiver Wirtschaftsstandort mit einem vielseitigen Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. Aber auch viele mittelständische Betriebe aus der Metropolregion Rhein-Neckar sind auf der Sprungbrett, um zu informieren und sich vorzustellen.

Vielfältiges Vortragsprogramm



Ein facettenreiches Vortragsprogramm und ein individuell abgestimmter Bewerbungsunterlagencheck sind weitere Serviceleistungen auf der Sprungbrett.

In vier Vortragsräumen sowie im Forum informieren Fachleute aus den verschiedensten Bereichen täglich über die einzelnen Berufe und geben Tipps zur richtigen Bewerbung. Selbst die

Simulation eines Vorstellungsgesprächs und ein Assessment-Center-Training sind traditionell Bestandteil im interaktiven Informationsangebot der Sprungbrett.

Direkter Draht zu Ausbildung und Studium

Die Angebote der Sprungbrett reichen weit über eine reine Informationsplattform hinaus, der Messebesuch bietet auch zahlreiche Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen und persönliche Beratungsgespräche zu führen und ist somit eine wertvolle Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Ausbildungsplatz oder einem passenden Studium. Anbieter und Nachfrager treffen hier direkt aufeinander.

Kostenlose Anreise

Ein eigens eingerichteter Pendelverkehr zum Berliner Platz erleichtert die Anreise mit Bussen und Bahnen aus der Region. Mit dem kostenlosen rnv-Shuttle-Service kommen die Besucherinnen und Besucher bequem und kostenlos zur Messe und zurück.

800 kostenfreie Parkplätze direkt vor den Toren der Halle ermöglichen aber auch Autofahrerinnen und -fahrern eine bequeme Anreise.